

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Kathrin Anders & Tobias Grabo



15.10.2023

Antrag Schaffung inklusiver und barrierefreier Spielplätze

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen und zuvor im Kultur- und Sozialausschuss zu besprechen:

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Aufstellung und den Aufbau besonderer Spielgeräte umzusetzen, durch die Inklusion und Barrierefreiheit auf Spielplätzen gewährleistet ist. Es soll pro Stadtteil mindestens ein Spielplatz mit inklusiven Spielgeräten ausgestattet und zukünftige Spielplätze inklusiv gestaltet sein. Ein barrierefreier Zugang zu allen Spielplätzen der Stadt ist grundsätzlich sicherzustellen.

Begründung

In Bad Vilbel gibt es nur wenige Möglichkeiten, dass Kinder mit und ohne Behinderung problemlos zusammenspielen können. Dabei sind es gerade die Kinder, die ohne Berührungängste aufeinander zugehen. Der Grundstein für die Inklusion wird also schon in diesem frühen Alter gelegt. Ein buchstäblich naheliegender und ganz wesentlicher Ort dafür ist der Spielplatz als ein niederschwelliger Begegnungsort, der von vielen Familien mit kleineren Kindern oft und gerne benutzt wird. Hier sind Familien mit behinderten Kindern häufig ausgeschlossen, weil es in ihrem Sozialraum oder im weiteren Umfeld keine entsprechenden Angebote gibt. Kinder mit Behinderung können oft nur zuschauen. Doch jedes Kind, ob mit oder ohne Behinderung, hat das gleiche Recht auf ein Spielplatzangebot in seiner Nachbarschaft, das seinen Bedürfnissen entspricht.

Deshalb beantragen wir eine inklusive und barrierefreie Spielplatzgestaltung bei allen zukünftigen Plätzen sicherzustellen und die nachträgliche Ausgestaltung und diesbezügliche Nachrüstung mindestens eines Spielplatzes pro Stadtteil mit einem inklusiven Spielgeräteangebot. Diesbezügliche Plätze sind auf Spielplatzkarten der Stadt zu kennzeichnen.

In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten bestehen und diese entsprechend in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion
Kathrin Anders & Tobias Grabo